

Geflüchtete in Ostbevern

Stand und Ausblick
Projektgruppe Wi(h)r und

Wi(h)r e.V.
Integration in Ostbevern



Christian Kötter

Wo stehen wir?

Wir haben

- viele Geflüchtete hier aufgenommen
- Ihnen den Ort und seine Einrichtungen gezeigt
- Ihnen ein Dach über dem Kopf verschafft,
- Möbel, Hausstand, Kleidung etc. beschafft
- Bei den notwendigen Anträgen geholfen
- ersten Sprachunterricht gegeben
- Familien und Einzelpersonen intensiv betreut

Reicht das?

- Nein!!
- Es ist gute und wichtige Arbeit geleistet worden!
- Einige Mithelfer/innen haben sich zurückgezogen.
- Andere sind in festen Projekten engagiert und werden dort noch weiterarbeiten.
- Wiederum andere sind in der Einzelbetreuung engagiert und damit ausgelastet.
- Ein Integrationskonzept der Gemeinde existiert nicht.

Reicht das?

- Nein!!
- Denn:
- Die Menschen werden je nach Schutzstatus mehr oder minder lange hierbleiben.
- Wenn wir sie nicht wirklich integrieren, kann es Probleme geben!
- Integration muss von zwei Seiten kommen!
- Integration ist unsere Chance!

Wi(h)r „e.V.“

- Aus Projektgruppe (ca. 70 Pers.) entstanden
- 21 Vereinsmitglieder (Einheimische und Geflüchtete)
- Ziel: Integration
- Handlungsfelder beschrieben
- Zusammenarbeit mit Gemeinde, Politik, Wirtschaft, Kirchen, Vereinen, Gruppierungen und ...
- ... den Bürgerinnen und Bürgern in Ostbevern

Handlungsfelder

- Sprache, Sprache und ...
- Sprache ...
- ... ist Voraussetzung für Vieles.
- Angemessener Wohnraum
- Schulbildung
- Praktika, Ausbildungsplätze, Arbeitsplätze, Jobs

Handlungsfelder

- Religiöse Betätigung
- Begegnung
- Kulturelle Anpassung
- Bürgerbeteiligung

- Und weiter wie bisher: Ersthilfe für Neuankömmlinge

Wi(h)r „e.V.“

- Interne Organisation
- Spenden akquirieren
- Fest der Freundschaft am 1.10.2017
(Sie alle nehmen doch teil?!!!)
- Einzelaktionen bei akutem Bedarf
- Handlungsfelder aufarbeiten und angehen
- In Kooperation mit den beschriebenen Partnern

Wi(h)r danken!

Wir

Ihr

Wi(h)r e.V.

Integration in Ostbevern

